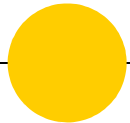


Potenziale und Fallstricke - Urheberrecht, OER und freie Lizenzen



Christine Kolbe Input für OER-Fortbildung von www.medialepfade.org Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) - gerne weiterverwenden/selbst benutzen/remixen! Bearbeitung des Originals von Matthias Andrasch (www.oerlabs.de) Gastvortrag im Seminar „[Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials](#)“ von Sandra Hofhues, Universität zu Köln. Link zu den Folien: <https://goo.gl/YGoJMU>





Ziele und Ablauf

1. Relevanz von freien Inhalten im Netz
2. Kleines Urheberrechts-1x1
3. OER und freie Lizenzen: Creative Commons (CC)
4. CC-Kompetenz?
5. Weiterführendes Material
6. Diskussion/Fragen zu euren Projekten



Disclaimer

Keine Rechtsberatung.

1.

Relevanz

Urheberrecht in einer mediatisierten Welt?

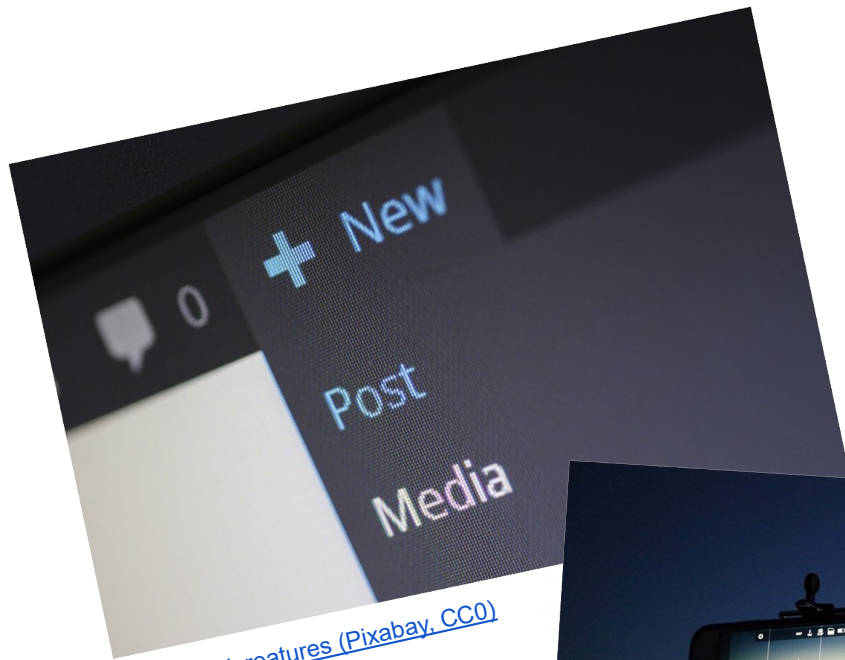


Foto: [Pixelcreatures \(Pixabay, CC0\)](#)



Grafik: [geralt \(Pixabay, CC0\)](#)

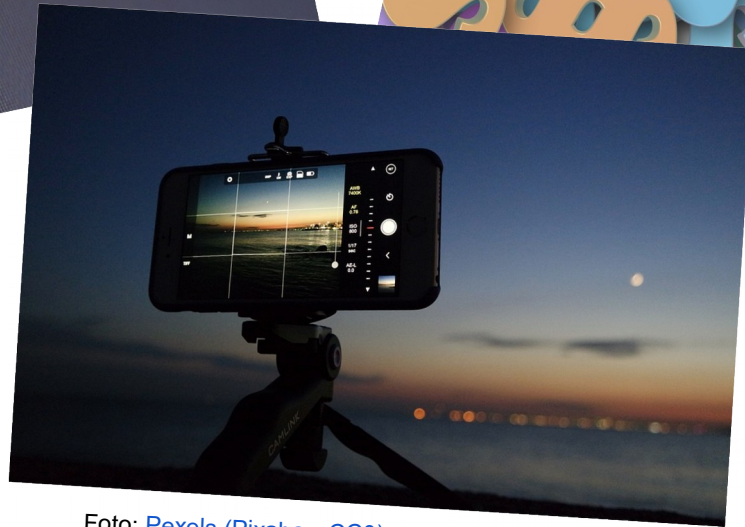


Foto: [Pexels \(Pixabay, CC0\)](#)

2.

Urheberrecht 1x1

Die Situation in Deutschland



Urheberrecht 1x1: Werk

- **Länderspezifisch!** Deutschland:
- „Werk“ (Text, Foto, Video, etc.) erstellt = automatisch Urheber*in
 - eigene geistige Schöpfung
 - „Schaffenshöhe“ (*vs. Alltägliches/Handwerkliches*)
 - bis 70 Jahre nach dem Tod (*danach: gemeinfrei*)



Sonderfälle?



Foto:
[Eric de Redelijkheid - Cathedra van Barnett Newman](#)
, [CC BY-SA 2.0 Generic](#)

Anforderungen an urheberrech...

Sicher <https://www.ra-plutte.de/olg-koeln-wann-ein-tweet-urheberrechtlich-geschuetzt-ist/>

Kanzlei Plutte

Kanzlei » News » Urheberrecht » Anforderungen an urheberrechtlichen Schutz eines Tweets

Anforderungen an urheberrechtlichen Schutz eines Tweets

Das Oberlandesgericht Köln hat entschieden, dass dem Ausdruck „Wenn das Haus nasse Füße hat“ kein urheberrechtlicher Schutz zukommt (OLG Köln, Urteil vom 08.04.2016, Az. 6 U 120/15 [↗](#)).

Wann ist ein Tweet urheberrechtlich geschützt?

Geklagt hatte ein Verlag, dessen Autor die Zeile für sich reklamiert und der sie als Untertitel eines Buches über Mauerwerkstrockenlegung verwandt hat. Er verlangte Unterlassung von der Betreiberin einer Website, die mit dem Slogan auf Twitter für ihr Online-Angebot ebenfalls im Bereich der Mauerwerkstrockenlegung geworben hatte.

Der 6. Zivilsenat des Oberlandesgerichts bestätigte das klageabweisende Urteil des Landgerichts Köln. Der Senat...

[Anforderungen an urheberrechtlichen Schutz eines Tweets](#)
(Screenshot nicht unter freier Lizenz)



Urheberrecht 1x1: Nutzung

Für die **Nutzung** eines Werkes ist Erlaubnis der Urheber*in notwendig.

„Quelle“ = ist nicht ausreichend.



Foto: [geralt \(Pixabay, CC0\)](https://pixabay.com/)



Urheberrecht 1x1: Nutzung

○ Ohne Erlaubnis: **Schranken =**

Ausnahmen vom Grundsatz des Erlaubnisvorbehalts

- Wiedergabe von **Werken an elektronischen Leseplätzen** in öffentlichen Bibliotheken, Museen und Archiven, § 52b UrhG
- Vervielfältigungen zum **privaten und sonstigen eigenen Gebrauch**, § 53 UrhG
- Zitat, § 51 UrhG → **sehr enge Grenzen!** (siehe z.B. [hier](#))
- **Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung, § 52a UrhG**

Weiterführende Infos zu Schranken: [LLZ Wiki Uni Halle](#)



§52a

Folie aus Material der
Lehrerfortbildung
Baden-Württemberg:

https://lehrerfortbildung-bw.de/st_recht/urheber/urh/
(nicht unter freier Lizenz)

Checkliste zu
verschiedenen Quellen
und Nutzung im
Unterricht, Schul-
Intranet oder
weböffentlich:

https://lehrerfortbildung-bw.de/st_recht/urheber/checkl/text_bild/index.html

§ 52 a UrhG: Öffentliche Zugänglichmachung für den Unterricht (z.B. Moodle)

§ 52a ermöglicht die öffentliche Zugänglichmachung
für den Unterricht **ohne die Einwilligung des
Berechtigten** für folgende Fälle:

erlaubt sind:

Digitalisate von

- kleinen Teilen
- Teilen eines Druckwerks
- Werken geringen Umfangs
- Beiträgen aus Zeitungen, Zeitschriften

Bedingungen:

- nur für bestimmt abgegrenzten Kreis von Unterrichtsteilnehmern (**Passwortschutz**)
- zur Veranschaulichung für Zwecke des Unterrichts
- zu dem jeweiligen Zweck geboten
- Einschränkungen bei **Filmwerken** (2 Jahre nach Kinostart)

Gilt weiterhin nicht für Werke, die für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmt sind, obwohl digitale Kopien von Unterrichtswerken seit Jan. 2013 erlaubt sind!

http://lehrerfortbildung-bw.de/sueb/recht/urh/vertrag/gesamtvertrag_52_a_urhg_14_Juli_2010.pdf



Unsicherheiten

- Video auf Webseite / Blog / Wiki / ins Intranet der Schule hochladen
- in außerschulischem Workshop nutzen?
- Was ist eigentlich mit **Veränderungen** am Video?

→ Bildungsschranken regeln meist Nutzung für Unterricht, aber kaum Veränderung und Wieder-Veröffentlichung (Anknüpfung zu OER)



OER-Definition (UNESCO)



Offene Lizenz

Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden.

Nutzung/Bearbeitung

Eine solche offene Lizenz ermöglicht den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen.

Mehr als Material

Open Educational Resources können einzelne Materialien aber auch komplette Kurse oder Bücher umfassen. Jedes Medium kann verwendet werden. Lehrpläne, Kursmaterialien, Lehrbücher, Streaming-Videos, Multimediaanwendungen, Podcasts – all diese Ressourcen sind OER, wenn sie unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden.



OER-Grundgedanken

Frei meint nicht nur kostenfrei! ("Free not as in free beer")

= jeder darf sie nutzen

= jeder darf sie weiterverwenden

Weitere Ansprüche an "frei" formuliert Serlo (<https://de.serlo.org/serlo>) :

- **Zugänglichkeit** auch für Minderheiten und durch aktives Zugehen, gute Didaktik und Pädagogik
- "Open" eher als "offen" = **transparent**
(Entstehungsprozess + Interessen des Trägers)
- frei von Einzelinteressen, also **unabhängig** und daher notwendig kritisch



OER - Was denkt ihr?

- Wie könnte sich die Nutzung von OER ganz praktisch auf Eure Arbeit oder die Eurer Teamer auswirken?
- Was bedeutet eine Kultur des Teilens für die präventive Arbeit im Kinder- und Jugendschutz? Welche Vorteile seht ihr? Welche Nachteile? Welchen Impact haben freie Bildungsmaterialien im Kontext Eurer Arbeit?
- Was fehlt Euch um OER im Kontext Eurer Arbeit zu nutzen - d.h. Nachzunutzen, und anzubieten?



Meilensteine der OER-Bewegung



- 2002 UNESCO-Initiative 'Free Educational Resources' - weckte erstmals breites Interesse für das Thema, hier wurde der Begriff OER zum ersten Mal geprägt
- 2003 Das Massachusetts Institute of Technology startet die Veröffentlichung von Kursunterlagen (MIT OpenCourseWare)
- 2006 Die Europäische Kommission ko-finanziert erstmals Projekte zu OER (z.B. OLCOS, BAZAAR)
- 2007 Die OECD veröffentlicht eine Studie zu OER; Cape-Town-Erklärung zu OER wird verabschiedet.
- 2012 UNESCO Weltkongress verabschiedet die Pariser Erklärung zu OER
- 2016 Erste große OER-Konferenz in Deutschland #OERde16 + OERCamps



Meilensteine der OER-Bewegung

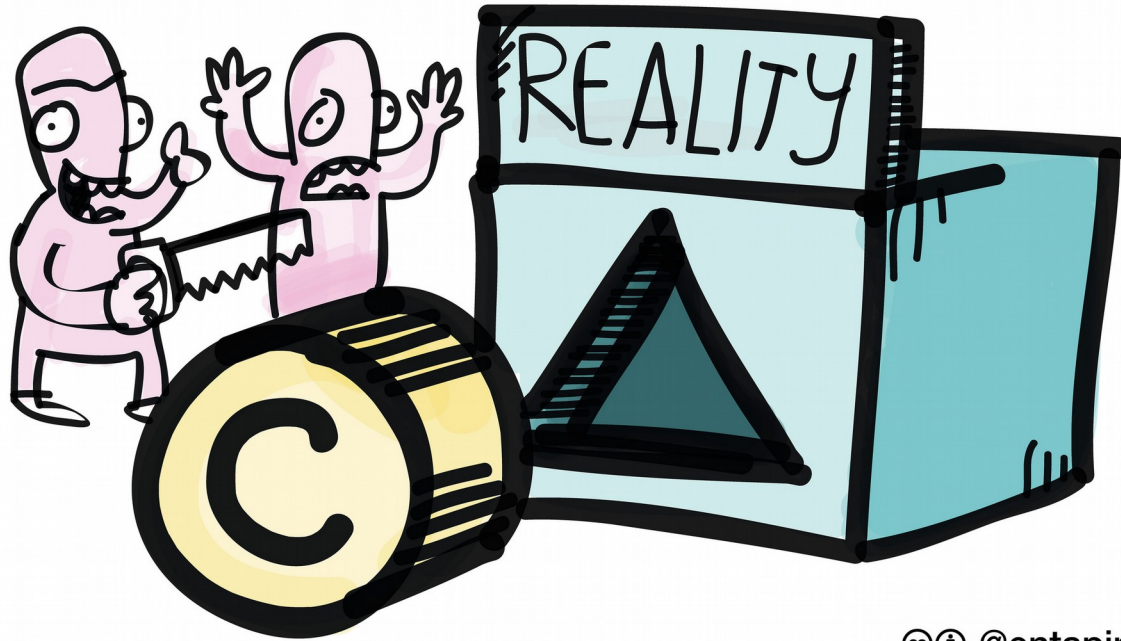


- 2001 Creative Commons Free Educational Resources' Gründung in den USA
Lawrence Lessig)
- 2002 UNESCO-Initiative 'Free Educational Resources' - hier wurde der Begriff
OER zum ersten Mal geprägt
- 2003 MIT startet Veröffentlichung von Kursunterlagen (OpenCourseWare)
- 2006 Die Europäische Kommission ko-finanziert erstmals Projekte zu OER (z.B. OLCOS, BAZAAR)
- 2007 Die OECD veröffentlicht eine Studie zu OER; Cape-Town-Erklärung zu OER wird verabschiedet.
- 2012 UNESCO Weltkongress verabschiedet Pariser Erklärung zu OER
- 2016 Erste große OER-Konferenz in Deutschland #OERde16

3.

OER und freie Lizenzen als Lösung?

Pädagogische und zeitgemäße Freiheiten
durch Creative Commons Lizenzen?



© @entapir

Illustration: [Jesper Wallerborg - copyright-hacking](#)
([CC BY-SA 2.0 Generic](#))





We have a massive system to regulate creativity. A massive system of lawyers regulating creativity as copyright law has expanded in unrecognizable forms, going from a regulation of publishing to a regulation of copying.

[Lawrence Lessig](#), Jurist, Harvard-Professor, Gründer Creative Commons - Zitat aus [Vortrag von 2002](#) (Quelle: [Wikiquote](#))

Foto: "[Lawrence Lessig](#)" ([CC BY 2.0](#)) by [Joi](#)



Vorteile Creative Commons

- Creative Commons Lizenzen operieren ebenfalls mit länderspezifischem Urheberrecht
- weltweit Arbeitsgruppen aktiv, weite Verbreitung
- **Nutzungsvertrag zwischen Urheber*in und Lizenznehmer*in ohne mündliche oder schriftliche Absprache**
- regeln auch Veränderungen und Wiederveröffentlichung statt nur passive Nutzung
- Einfach auffindbar durch [Maschinenlesbarkeit](#)





Lizentypen

CC0 = Gemeinfrei (Public Domain)

CC-BY = Namensnennung

CC-BY-SA = Namensnennung-

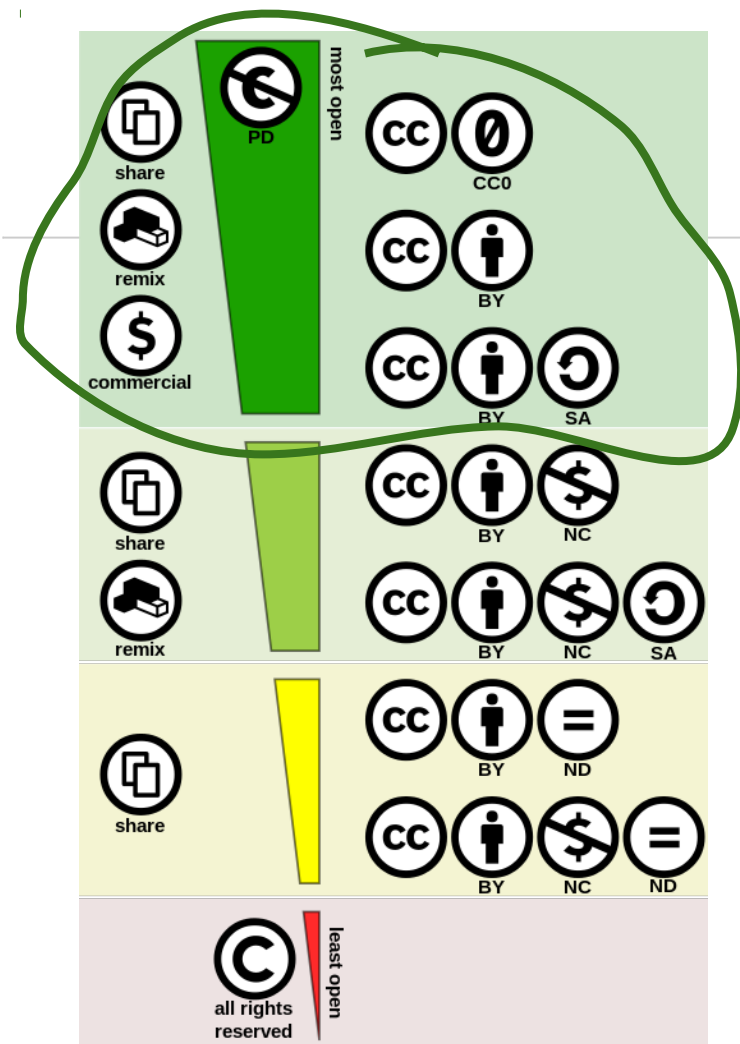
Weitergabe-

unter-gleichen-Bedingungen (ShareAlike)



ND = Keine Veränderung (No derivatives)

NC = Nichtkommerziell (non-commercial)



1,2

Milliarden

Creative Commons Lizenzfreie Werke
<https://stateof.creativecommons.org/?lang=de> (2016)



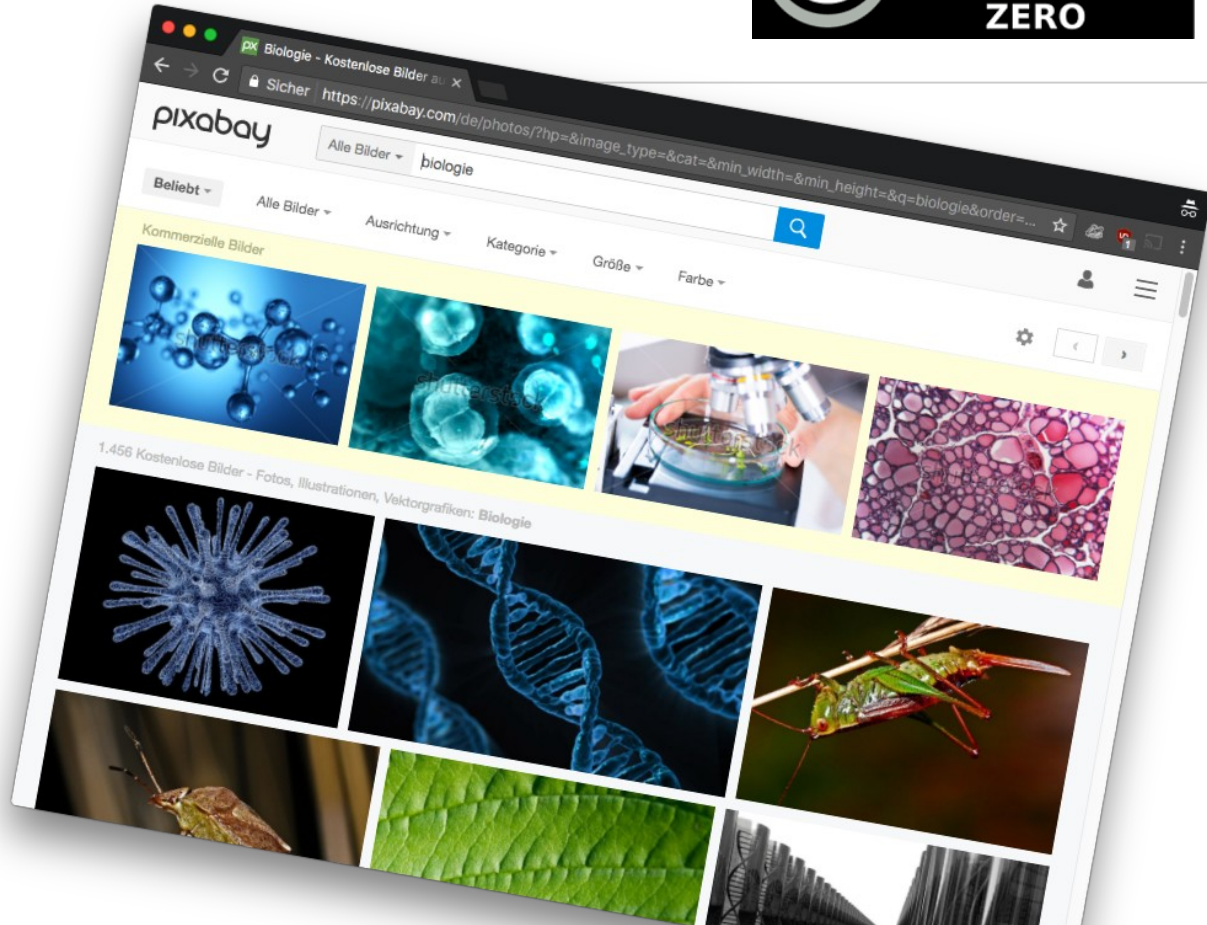




1.) CC0

www.pixabay.com

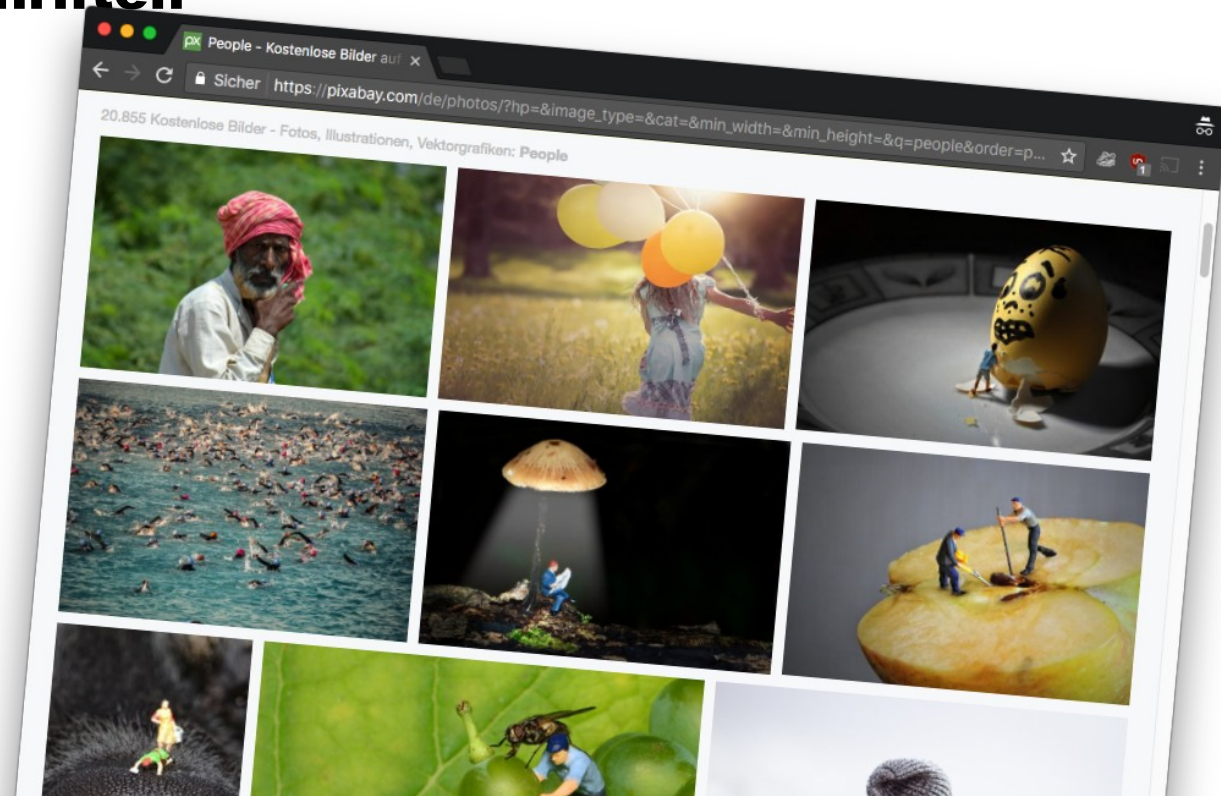
CC0 = Urheber*in stellt Werk der Allgemeinheit ohne Bedingungen zur Verfügung





1.) Weitere Rechtsvorschriften

Was fällt euch auf?

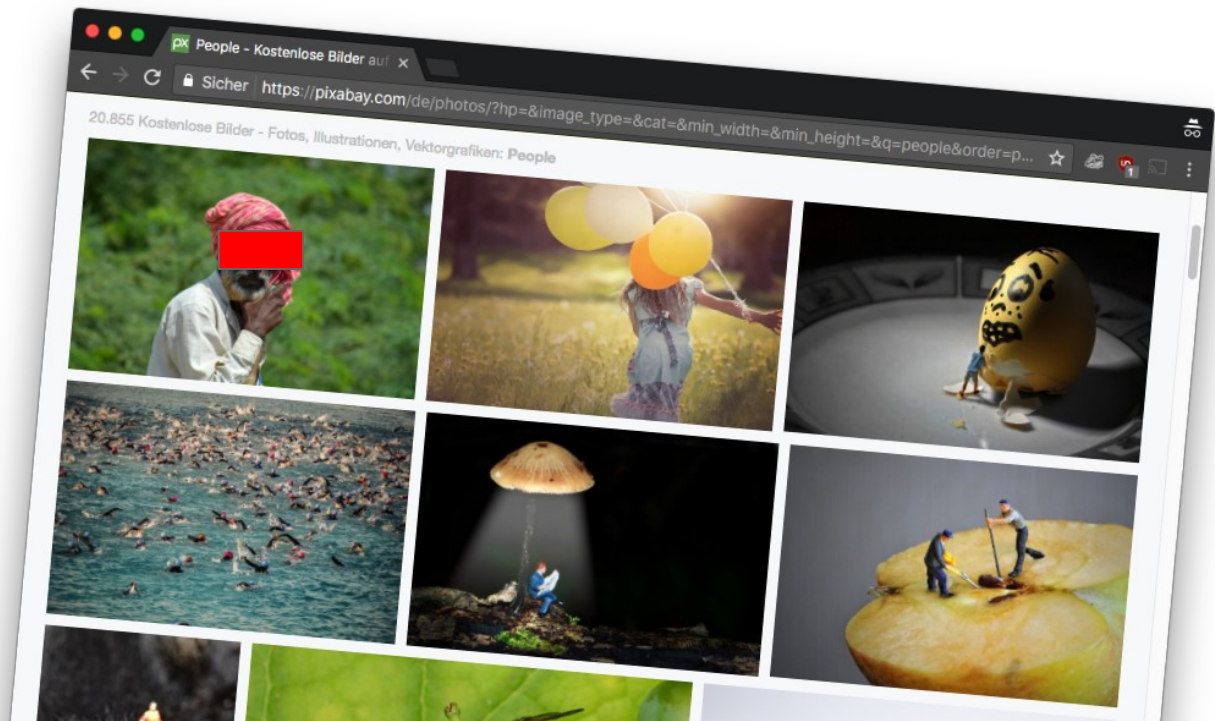




Persönlichkeitsrecht

Persönlichkeitsrecht
nicht in CC-Lizenz
enthalten!

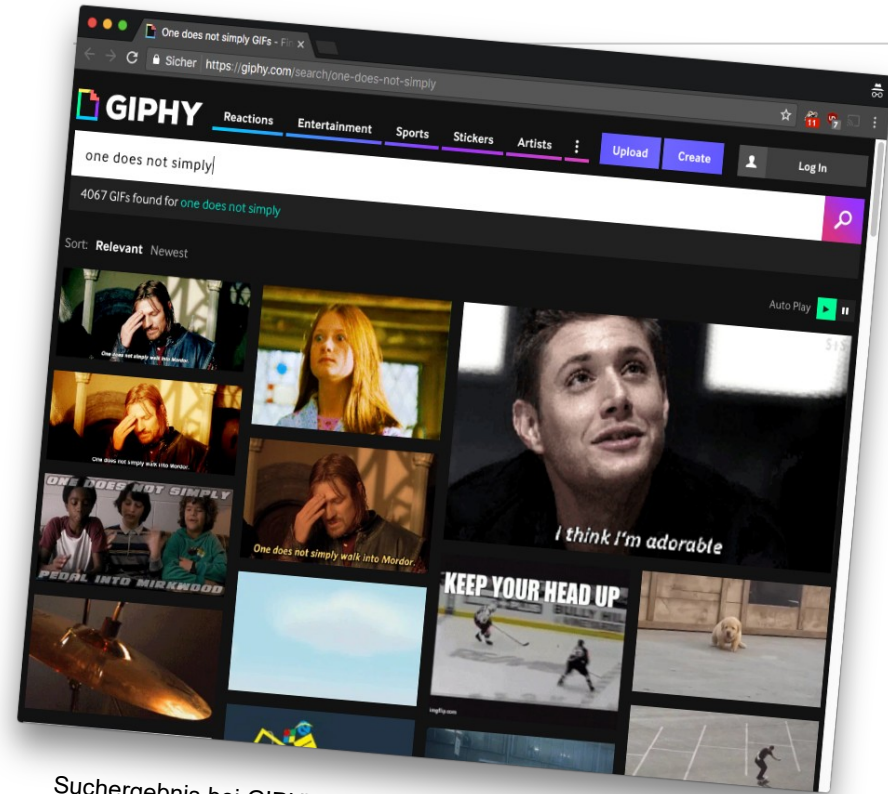
Siehe „Recht am
eigenen Bild“,
[Pixabay-Hinweise](#)





1.) Weitere Rechtsvorschriften

- Markenrecht
- Meme-Kultur und GIFs mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit rechtswidrig in Deutschland, z.B. www.giphy.com (fest in Twitter integriert) → Zitatrecht kaum anwendbar
- Keine [Fair Use Regelung](#), keine Urheberrechtschranke für GIFs



Suchergebnis bei GIPHY, Screenshot nicht unter freier Lizenz





2.) CC BY - Lizenzangaben



Urheber*in: Macht damit was ihr wollt,
aber mein Name soll (muss) genannt
werden - sowie: [TULLU Regel](#) (laut
Lizenztext Creative Commons)

DIE TULLU-REGEL ZUR KORREKTEN VERWENDUNG VON OFFEN LIZENZIERTEN WERKEN

Welche Angaben müssen gemacht werden, um bei der Weiterverwendung* Materialien** unter Creative Commons-Lizenzen*** richtig zu kennzeichnen?

Titel
Wie lautet der Name des Materials?

Urheber*in
Wer hat das Material erstellt?

Lizenz
Unter welcher Lizenz wurde die Weiternutzung erlaubt?

Link
Wo finde ich den vollen Lizenztext?

Ursprungsort
Woher stammt das Material ursprünglich?

Kleingedrucktes:

- * Mit „Verwendung“ ist hier die Vervielfältigen und Weiterverbreitung gemeint, ohne dass der Inhalt bearbeitet wurde.
- ** Der Begriff „Werk“ oder „Material“ kann sich auf verschiedene Formen wie Fotos, Grafiken, Texte, Videos, Audios etc. beziehen.
- *** Die verschiedenen Lizenzfassungen unterscheiden sich in Details. So ist beispielsweise in Lizenzen in der Version 4.0 der Name des Werktitels nicht zwingend notwendig.

TULLU- Regel

Eselsbrücke zur korrekten Verwendung von offen lizenzierten Werken



Beispiel Web:

Foto „Lawrence Lessig“ von [Joi Ito](#) unter der Lizenz [CC BY 2.0](#) via [Flickr](#)

Beispiel Print:

Foto „Lawrence Lessig“ von Joi Ito (<https://www.flickr.com/photos/joi/>)
unter der Lizenz CC BY 2.0
(<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode>) via Flickr
(<https://www.flickr.com/photos/joi/2723085701>)

Maschinen- lesbarkeit


- Metadaten in Quellcode einbetten

[https://creativecommons.org/
share-your-work/](https://creativecommons.org/share-your-work/)

.--> Suchmaschinen
Optimierung

?

Haben Sie eine Website?



Dieses Werk ist lizenziert unter einer
Creative Commons Namensnennung 4.0
International Lizenz.

Kopieren Sie diesen Code, um Ihre Besucher zu informieren!

```
<a rel="license" href="http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/">
```





3.) ShareAlike



- Oft genutzt, erhält Offenheit
- Aber: kompliziertere Nutzung

Wenn ihr in einem Video z.B. ein CC BY-SA Foto habt, dann muss das ganze Werk unter CC BY-SA lizenziert werden bei Veröffentlichung.



3.) ShareAlike-Beispiel

Beispiel: <https://segu-geschichte.de/streik/>

→ kann für Arbeitsblätter, etc. verwendet und geändert werden, muss dann wieder unter einer kompatiblen ShareAlike-Lizenz veröffentlicht werden.



● 4.) ND (keine Veränderung)

- Nicht relevant für uns, wenn OER als **Veränderung** gedacht wird, z.B. Anpassung an verschiedene Szenarien
- Siehe [mBook-Diskussion](#)
- Beispiel: Musikstück darf eigentlich nur abgespielt werden (Siehe [hier](#))





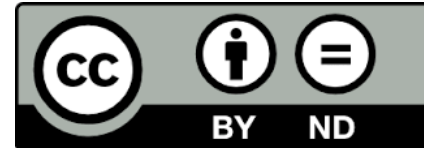
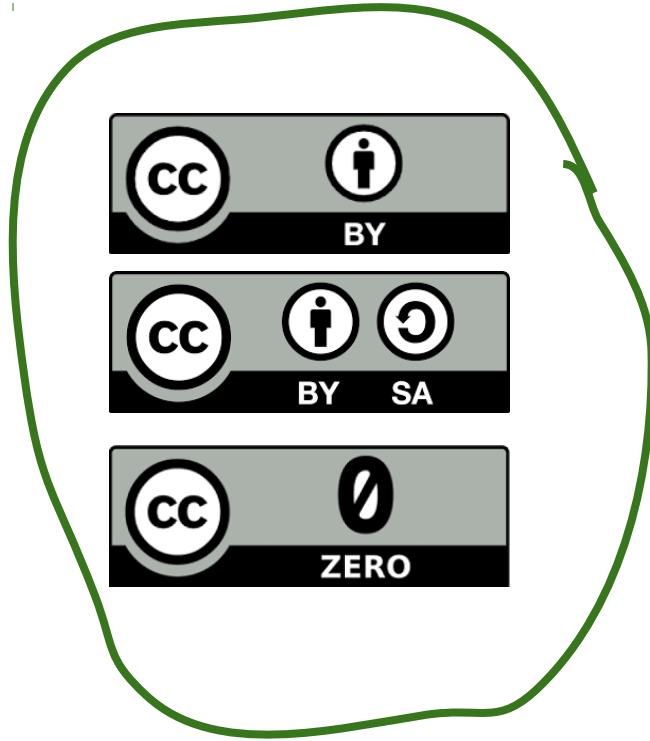
5.) NC (Nichtkommerziell)

- Sehr kompliziert, persönliche Meinung: lieber nicht benutzen in Deutschland
- Wird trotzdem oft genutzt, aber auch (leider) oft missverstanden
- Kann nicht in Wikipedia übertragen werden
- Streitfrage: Was ist „kommerziell“?

● **Broschüre:**

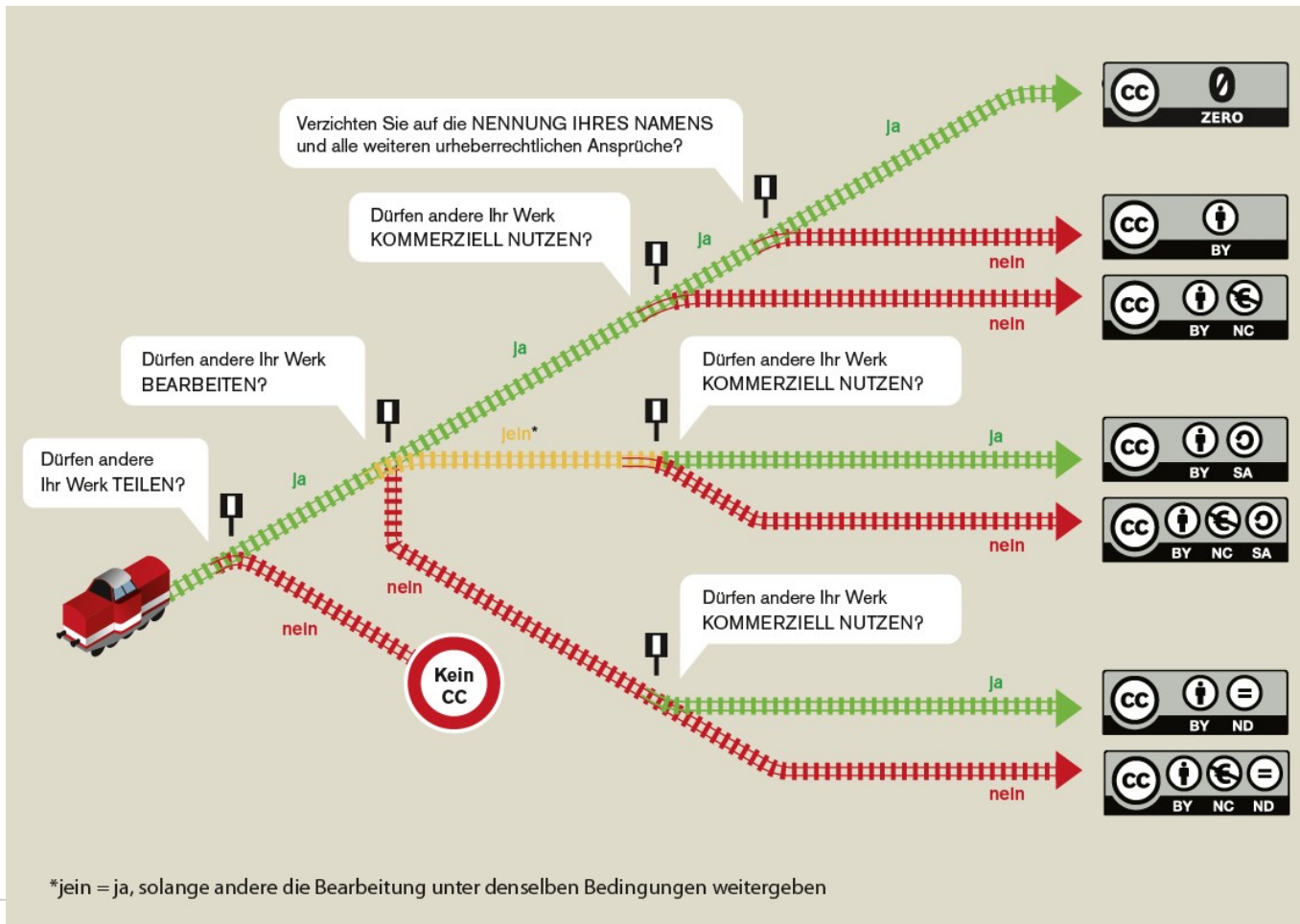
[Folgen, Risiken und Nebenwirkungen der NC-Lizenz](#)





Fragen?





Infografik „Welches ist die richtige CC-Lizenz für mich?“ (Grafik von Barbara Klute und Jöran Muuß-Merholz für [wb-web](http://wb-web.de) unter [CC BY SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/))

Fallstricke

OER

- Unerlaubter Upload auf pixabay, flickr & Co
→ Abmahnungsrisiko
- Dateiformat oder Plattform (nachnutzbar?)

Allgemein

- Datenschutz
(Erfassen von personenbezogenen Daten?)
- Zweitverwertungsrechte und Gebühren bei öffentlicher
Aufführung (z.B. GEMA, VG Wort)
- Panoramafreiheit

TIPPS

- ❑ TULLU Regel beachten
- ❑ Reverse Image Search (ausgehend vom Urheber)
- ❑ Bilder des*der Fotograf*in durchgehen
- ❑ Links folgen bei Wikimedia Commons -> Flickr (manchmal fehlerhaft übernommen)
- ❑ Screenshot der Seite selber abspeichern, auf welcher man Medien findet

Weiterrührendes Material

www.oerlabs.de/oer/

- Videos, Praxisleitfäden
und mehr verlinkt

Communities:

Twitter: #OERde, #OER

<https://www.facebook.com/groups/OERde/>

The screenshot shows a web browser window displaying the website oerlabs.de/oer/. The page title is "Was sind Open Educational Resources?". The main content area features a video player titled "Eine audiovisuelle Erklärung" with the subtitle "Im kostenfreien Online-Kurs, dem COER-MOOC, wird OER wie folgt erklärt:". The video frame shows a hand-drawn diagram on a whiteboard. The diagram includes the text "[COER MOOC] Video 2 - OER, Warum und Wozu?" and "iMOOC". It depicts the acronym "OER" in large letters, with "ER" below it, and a plus sign followed by "offene Lizenz" in a cloud. Below this, there are three Creative Commons license icons: CC BY SA, CC BY, and CC ZERO. The text "oder d" and "gemeinfrei" is written next to the icons. The right sidebar contains a navigation menu with links: "Datenschutzerklärung", "ng", "Newsletter", "Startseite", "Was sind Open Educational Resources (OER)?", "Team", "Kontakt", and "Impressum". At the bottom right, there is a search bar with the text "Suche ..." and a blue button labeled "SUCHE". Below the search bar, the text "NEUESTE BEITRÄGE" is visible.



Praxisübung - einen Onepager als OER erstellen

Thema: - *zieht Euer Los* -

Zielgruppe: Kolleg*innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit / befreundeter Initiativen / freie Teamer

Aufgabe: Erstellt einen ansprechenden Online-Onepager zu Eurem Thema, um auf das Thema "Appetit" zu machen (Erklärung/ Definition, weiterführende Links, Bild(er) / Film, Vor-/Nachteile..)
Startet mit einer Recherche - Quellen: WWW / beliebig

Zeit: 20 Minuten



Wo finde ich Bild-, Ton- und Videomaterial im Internet, das ich ohne Urheberrechtsklärungen und Kosten verwenden darf?

Eine Übersichtsseite für Materialquellen:

<http://search.creativecommons.org>

Freie Musik im Free Music Archive

medpaed.de (top Linkliste!)

freemusicarchive.org

jamendo

hoerspielbox.de

Multimediabyran (aus Schweden, themat. sortiert)

Tonarchiv

Bensound

Royalty Free Music



Auswertung Praxisübung

Feedback aus der Gruppe

- (1) Die Lizenz-Frage
 - Kann das so online gehen?
 - Welche Lizenz würdet ihr wählen?
 - Wie muss gekennzeichnet werden?

- (2) Wie steht es mit der Nachnutzbarkeit (über die Lizenzfrage hinaus)?



**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!!**

Kontakt: christine.kolbe@medialepfade.org

Twitter: @crizteen